

Zukunftsjob: Gesundheitsmanager

- **FH Burgenland kombiniert Elemente der gesundheitswissenschaftlichen Ausbildung mit betriebswirtschaftlichem und rechtlichem Know-how**
- **Praxisnahe und zukunftssträchtige Forschungsprojekte am Department Gesundheit runden die Ausbildung ideal ab**

Pinkafeld, 21. Februar 2017 – Der Gesundheitssektor wächst weiter und der Bedarf an Managern für das Gesundheits- und Sozialwesen steigt. „An der FH Burgenland, am einzigartigen Zentrum für Gesundheitsförderung Österreichs, erhalten die Studierenden eine fundierte Managementausbildung in Verbindung mit sozialen Kompetenzen“, erklärt Studiengangsleiter Erwin Gollner. Die FH Burgenland bietet als einzige Hochschule Österreichs den Bachelor Gesundheitsmanagement mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung an. Zudem haben Studierende die Möglichkeit, aktiv an Forschungsprojekten mitzuarbeiten.

Studierende in brandaktuelle Forschung einbezogen

In der Lehrveranstaltung „Praxisprojekt Gesundheitsförderung“ setzen sich die Studierenden des 4. Semesters mit den unterschiedlichen Belastungen der Studierenden während des Studiums auseinander. In Kooperation und mit Unterstützung der ÖH soll das Ziel des Projektes -gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen für Studierende zu schaffen – erreicht werden. Bei ihrer Projektarbeit können die Studierenden auf Erkenntnisse aus dem laufenden Forschungsprojekt „Gesunde Mitarbeiter - Gesunder Betrieb!“ zurückgreifen. Unter dem Motto „von Studierenden für Studierende“ kommen die Ergebnisse auch den Beteiligten selbst zugute. Vielleicht sogar ein Best-Practise Beispiel für andere Hochschulen?

Praxisnahes Studium mit guten Berufsaussichten

Neben solchen praxisnahen Projekten, sowie oben erwähnt, gewährleistet der Bachelor in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung eine breite gesundheitswissenschaftliche Basisausbildung verknüpft mit Management und Recht. Themen wie Ernährung, Sport, Soziologie und Psychologie bereichern das Studium. „Eine weitere Besonderheit liegt im Bereich der medizinischen Dokumentation, die nur am Standort Pinkafeld gelehrt wird“, erläutert Gollner.

Absolventen übernehmen beispielsweise Managementaufgaben in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens (Kur- und Rehazentren, Kranken- und Pflegeanstalten, Gesundheitsbetrieben, öffentlichen Verwaltung, Sozialversicherung) und in Non-Profit Organisationen.

Facts zum Studiengang

Bachelorstudium, Wirtschaftsstudium mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung – 6 Semester – Vollzeit – Akademischer Grad „Bachelor of Arts in Business, BA“ – Studienort Campus Pinkafeld – Zugang: Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung.

Anmeldefrist für den Studienstart im Herbst 2017: 31. März 2017 (danach ist eine Anmeldung für Restplätze möglich)

Rückfragenhinweis:

Julia Schütz, Bakk.phil
Marketing & Kommunikation
Fachhochschule Burgenland GmbH
Tel: +43 (0)5 7705 3536
E-Mail: julia.schuetz@fh-burgenland.at